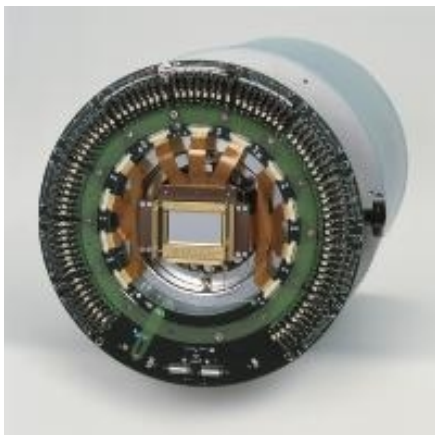




Semiconductor Detectors for Science and Industry

## Gründung der SEMIKON Detector GmbH

Das Unternehmen SEMIKON Detector GmbH ermöglicht mit patentierten Verfahren die Entwicklung und Herstellung kundenspezifischer Detektoren und Detektorsysteme zum Nachweis von ionisierender Strahlung (z. B. Photonen,  $\gamma$ -Strahlen, Ionen und Teilchen). Mit Hilfe dieser auf Halbleitern (Silizium oder Germanium) basierenden Detektoren ist es für Geräteentwickler sowie für Grundlagenforscher möglich, sich Detektoren „maßschneidern“ zu lassen. Dadurch werden zusätzliche Einsatzmöglichkeiten in der physikalischen Forschung aber auch in der Medizin- und der Sicherheitstechnik geschaffen. So ist zum Beispiel, die Entwicklung von Compton-Imager möglich, mit der ohne kompliziertes Scanverfahren Bildaufnahmen von räumlichen Nuklidverteilungen möglich sind.



Die SEMIKON Detector GmbH ist eine Ausgründung des Instituts für Kernphysik im Forschungszentrum Jülich. Ziel war es die Existenz und damit das Know-How des institutseigenen Detektor-Labors langfristig zu sichern, indem es marktfähig gemacht werden sollte. Dabei wurde der Gründer Dipl.-Ing. Thomas Krings von der Dr. Karsten Unternehmensberatung beim konzeptionellen Aufbau unterstützt.

Nachdem auf Basis des Businessplans die Finanzierung mit Hilfe des GründerStartfonds der Region Aachen erfolgte, konnte das neue Unternehmen am 1. April 2007 starten. Im Mai 2007 wurde das junge Unternehmen mit dem 3. Platz beim Aachener Gründerpreis AC-Quadrat ausgezeichnet.

Auftraggeber aus den USA, Frankreich und Deutschland haben bereits Angebote angefordert. Um den anwachsenden Durchsatz zu ermöglichen wird es notwendig sein die Produktions- und Geschäftsprozesse effizienter zu gestalten – die nächste wichtige Aufgabe zur Erfolgssicherung der SEMIKON Detektor GmbH.